

Dörmann, Felix: Weiß Gott, ich hab' Dich lieb, mein zartes Kind (1857)

- 1 Weiß Gott, ich hab' Dich lieb, mein zartes Kind,
- 2 Und Dein Geplauder – weich wie Frühlingswind –

- 3 Es tut so wohl; aufatmet das Gemüt,
- 4 Der Wettersturm im Abendrot verglüht. –

- 5 Nur fern am Horizont – ein wilder Strahl –
- 6 Aufleuchtet manchmal noch die alte Qual.

(Textopus: Weiß Gott, ich hab' Dich lieb, mein zartes Kind. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poe>)